

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1 Problemaufriss	1
1.2 Fragestellung der Arbeit	6
1.3 Methodisches Vorgehen und Gang der Untersuchung	8
1.4 Forschungsstand und Relevanz der Studie	11
<b>2 Analytischer Rahmen</b>	<b>13</b>
2.1 Erfolgsbedingungen von Umweltpolitik	13
2.2 Die abhängige Variable: Umweltpolitischer Erfolg	15
2.3 Die indirekten unabhängigen Variablen: Einflussfaktoren umweltpolitischer Handlungskapazität	17
2.3.1 Problemstruktur	17
2.3.2 Akteure	18
2.3.3 Systemische Handlungsbedingungen	19
2.3.4 Situative Handlungsbedingungen	21
2.3.5 Internationale und subnationale Einflussfaktoren	21
2.4 Die direkte unabhängige Variable: Handlungsstrategien	24
<b>3 Erfolgsbedingungen einer Modernisierung des Bundesnaturschutzrechts</b>	<b>27</b>
3.1 Die abhängige Variable: Die Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes und ihr Reformbedarf	27
3.1.1 Ziele und Grundsätze des Bundesnaturschutzrechts	27
3.1.2 Instrumente des Bundesnaturschutzrechts	28
3.1.3 Reformbedarf des Bundesnaturschutzrechts	31
3.1.4 Vorschläge zur Reform des Bundesnaturschutzrechts	34
3.2 Die indirekten unabhängigen Variablen: Problemstruktur, Akteure, Handlungsbedingungen, internationale und europäische Rechtsvorgaben sowie subnationale Politiken	35
3.2.1 Problemstruktur	35
3.2.2 Akteure	40
3.2.3 Sozio-ökonomische Handlungsbedingungen	44
3.2.4 Vorgaben des internationalen und europäischen Naturschutzrechts und des Naturschutzrechts der Länder	47
3.3 Die direkte unabhängige Variable: Konfliktmindernde kapazitätsschonende Handlungsstrategien	57
3.3.1 Skeptische Einschätzung der Tauglichkeit konfliktminimierender Handlungsstrategien	58
3.3.2 Optimistische Einschätzung der Tauglichkeit konfliktminimierender Handlungsstrategien	60

**4 Die Reform des Bundesnaturschutzrechts****63**

4.1 Rückblick: Entstehung und Anläufe zur Reform des Bundesnaturschutzgesetzes	63
4.2 Überblick: Der Entstehungsprozess des BNatSchG n.F.	67
4.3 Verschiebung der Machtverhältnisse auf Länderebene – Implikationen für die Novelle des BNatSchG	70
4.4 Die Bestimmungen des neuen Bundesnaturschutzrechts	72
4.4.1 Allgemeine Zielsetzung und rechtspolitischer Rahmen	72
4.4.2 Allgemeine Vorschriften	74
4.4.3 Planerische Grundlagen	80
4.4.4 Allgemeiner Schutz von Natur und Landschaft	82
4.4.5 Besonderer Schutz von Natur und Landschaft	84
4.4.6 Mitwirkung von Vereinen	87
4.4.7 Gesamtbewertung der Bestimmungen des neuen BNatSchG	89
4.5 Politikformulierung 1998-2002	91
4.5.1 Korrekturen des Referentenentwurfs in der Ressortabstimmung	91
4.5.2 Korrekturen des Gesetzentwurfs in der parlamentarischen Beratung	95
4.5.3 Zusammenfassung: Das neue BNatSchG – Politikwandel im Bundesnaturschutzrecht?	107

**5 Die Umsetzung der Vorgaben des neuen Bundesnaturschutzrechts in den Ländern****113**

5.1 Einflussfaktoren von Umsetzungsprozessen	113
5.1.1 Überblick über die Faktoren	114
5.1.2 Zentrale Einflussfaktoren	116
5.1.3 Dezentrale Einflussfaktoren	124
5.1.4 Ausprägung der dezentralen Einflussfaktoren	127
5.2 Zeitlicher Verlauf der Umsetzungsprozesse	131
5.3 Die Umsetzung in Baden-Württemberg	133
5.3.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	133
5.3.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	134
5.4 Die Umsetzung in Bayern	135
5.4.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	135
5.4.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	136
5.5 Die Umsetzung in Berlin	136
5.5.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	136
5.5.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	137
5.6 Die Umsetzung in Brandenburg	138
5.6.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	138
5.6.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	139
5.6.3 Zur Umsetzung in einzelnen Regelungsbereichen	141
5.7 Die Umsetzung in Bremen	147
5.7.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	147
5.7.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	147
5.8 Die Umsetzung in Hamburg	148

5.8.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	148
5.8.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	149
<b>5.9 Die Umsetzung in Hessen</b>	<b>149</b>
5.9.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	149
5.9.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	150
5.9.3 Zur Umsetzung in einzelnen Regelungsbereichen	152
<b>5.10 Die Umsetzung in Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>156</b>
5.10.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	156
5.10.2 Überblick über den Gesetzgebungsprozess	157
<b>5.11 Die Umsetzung in Niedersachsen</b>	<b>158</b>
5.11.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	158
5.11.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	159
<b>5.12 Die Umsetzung in Nordrhein-Westfalen</b>	<b>160</b>
5.12.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	160
5.12.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	161
5.12.3 Zur Umsetzung in einzelnen Regelungsbereichen	162
<b>5.13 Die Umsetzung in Rheinland-Pfalz</b>	<b>168</b>
5.13.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	168
5.13.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	168
5.13.3 Zur Umsetzung in einzelnen Regelungsbereichen	170
<b>5.14 Die Umsetzung im Saarland</b>	<b>176</b>
5.14.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	176
5.14.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	177
5.14.3 Zur Umsetzung in einzelnen Regelungsbereichen	178
<b>5.15 Die Umsetzung in Sachsen</b>	<b>186</b>
5.15.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	186
5.15.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	188
<b>5.16 Die Umsetzung in Sachsen-Anhalt</b>	<b>188</b>
5.16.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	188
5.16.2 Überblick über den Prozess und Gesamtbewertung	190
5.16.3 Zur Umsetzung in einzelnen Regelungsbereichen	191
<b>5.17 Die Umsetzung in Schleswig-Holstein</b>	<b>196</b>
5.17.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	196
5.17.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	197
5.17.3 Zur Umsetzung in den einzelnen Teilbereichen	197
<b>5.18 Die Umsetzung in Thüringen</b>	<b>203</b>
5.18.1 Rahmenbedingungen des Umsetzungsprozesses	203
5.18.2 Überblick über den Umsetzungsprozess	204

## **6 Vergleichende Analyse der Umsetzung des neuen Bundesnaturschutzgesetzes**

**205**

<b>6.1 Vergleichende Analyse der Umsetzung einzelner Regelungsbereiche</b>	<b>205</b>
6.1.1 Allgemeine Entwicklungslinien	205
6.1.2 Allgemeine Vorgaben	207
6.1.3 Planerische Grundlagen	212
6.1.4 Allgemeiner Schutz von Natur und Landschaft	214

6.1.5	Besonderer Schutz von Natur und Landschaft	216
6.1.6	Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte und Klagebehelfe	218
6.1.7	Zwischenbilanz	219
6.2	Ranking der Bundesländer nach ihrer Umsetzungsbilanz	220
6.3	Einflussfaktoren der Umsetzung des Bundesnaturschutzrechts auf Länderebene	222
6.3.1	Zentrale Einflussfaktoren	222
6.3.2	Dezentrale Einflussfaktoren	224
6.4	Abgleich der Anforderungen an die Novelle des BNatSchG mit der Bilanz der Umsetzung auf Landesebene	229
<b>7</b>	<b>Restriktionen und Optionen einer Leistungssteigerung der deutschen Naturschutzpolitik</b>	<b>231</b>
7.1	Tauglichkeit und Alternativen zur Handlungsstrategie der rot-grünen Regierungskoalition	231
7.2	Restriktionsanalyse umweltpolitischer Erfolgsbedingungen: Warum es zu keiner dynamischen Institutionenentwicklung kommt	234
7.2.1	Auswirkungen der Problemstruktur	235
7.2.2	Systemische Handlungsbedingungen: (Partei-)politischer Wettbewerb und fehlende Konsensreserven	237
7.2.3	Supranationale Vorgaben und situative Einflussfaktoren: Fehlender externer Handlungsdruck	239
7.2.4	Akteure und Interessenkoalitionen: Neutralisierungseffekte und schmale Interessenbasis	240
7.3	Ansatzpunkte einer Strategie zur Leistungssteigerung	242
7.3.1	Neuordnung der Gesetzgebungskompetenzen	242
7.3.2	Abbau von Regelungsdefiziten und Vertiefung der Politikintegration	249
7.4	Handlungsspielräume der Leistungssteigerung	254
7.4.1	Die allgemeine Föderalismusreform	254
7.4.2	Die Diskussion um eine nationale Naturschutzstrategie	256
7.4.3	Die Diskussion um eine Modifikation und Erweiterung des naturschutzrechtlichen Instrumentariums	258
<b>8</b>	<b>Fazit</b>	<b>259</b>
<b>9</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>265</b>
<b>10</b>	<b>Anhang</b>	<b>283</b>